Schaudepot St.Katharinental Diessenhofen

Einbau Flucht-Treppenhaus

a Ausstellung EG
b Situation
c Ansicht an Treppenhaus
d Schnitt durch Treppenhaus
e Grundriss EG
f 2. Obergeschoss
g Treppenhaus
h Dachgeschoss



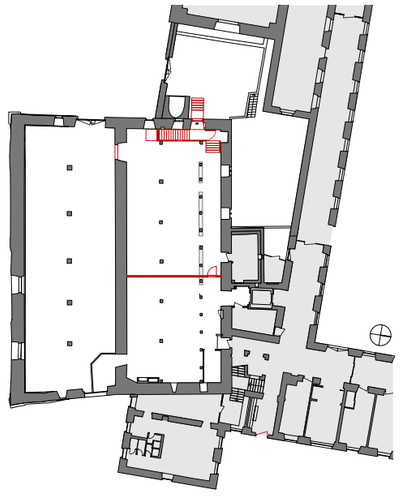
a



c



d



e



f

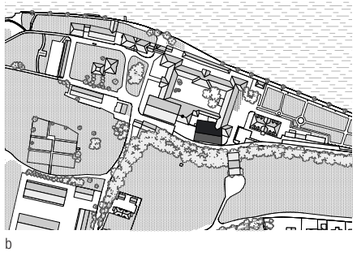


g



h

Das östlich der Kirche gelegene Kornhaus ist das älteste Gebäude der ehemaligen Klosteranlage St. Katharinental. Seit 1997 dient es als Schaudepot der volkskundlichen Sammlung des Historischen Museums Thurgau. Die Ausstellung wurde seither laufend erweitert, ohne wesentliche bauliche Eingriffe. Ein aktualisiertes Brandschutzkonzept machte jedoch ein neues Fluchttreppenhaus zur Verbesserung des Personenschutzes erforderlich. Das neue Treppenhaus übernimmt sowohl die vertikale Erschliessung der Ausstellung als auch die Funktion des Fluchtwegs. Entsprechend ist es als eigenständiger Brandabschnitt konzipiert und vollständig eingehaust. Die bestehende Holztreppenanlage wurde rückgebaut und am gleichen Ort durch eine neue ersetzt, wodurch Eingriffe in die Ausstellungsstruktur und Tragkonstruktion auf ein Minimum reduziert werden konnten. Durch die Umkehr der Laufrichtung wird im Erdgeschoss eine direkte Flucht ins Freie ermöglicht.
Der Einbau fügt sich zurückhaltend in den Bestand ein und bleibt als zeitgenössische Intervention ablesbar. Er ist überwiegend in Holz ausgeführt: gedämmte Holzständerwände mit beidseitiger Beplankung sowie – bei höheren Anforderungen – Brandschutz-Sandwichkonstruktionen. Zur Ausstellung hin sind die Wände mit weiss lasierten, sägerohen Brettern verkleidet, der Treppenraum ist innen glatt und hell gehalten.
Die Ausstellungsräume profitieren weiterhin vom Tageslicht der Giebelfassaden. Brandabschnitte werden daher weitgehend durch bewegliche Elemente wie Schiebe- und Schiebe-Klappkonstruktionen gebildet, die im Brandfall automatisch schliessen. In den Obergeschossen sorgen offene Wangentreppen mit filigranen Staketengeländern für maximale Lichtdurchlässigkeit.



b

K_15 **Projektdaten**

Status	Direktauftrag
Planung	2021-2022
Realisierung	2022-2023
Ort	Diessenhofen
Bauherr	Kantonales Hochbauamt Thurgau
Mitarbeit	Valérie Cottet (Projektleitung), Angeliki Papavasileiou
Baukosten	1.1Mio
Team	Ryf Partner Architekten AG (Planung), Forster&Burgmer Generalplaner AG

ryf partner architekten ag | langstrasse 64 | CH 8004 zürich | office@ryf-partner.ch | www.ryf-partner.ch